

# Kandidaten auf dem Prüfstand der Wirtschaft



**Platz genommen:** IHK-Geschäftsführer Christoph von der Heiden (3. von rechts) befragte die Bewerber um das Amt des Bürgermeisters, Peter Kalley, Wibke Brems, Maria Unger, Heiner Kollmeyer und Norbert Morkes (v.l.) über Wirtschaftsthemen.

FOTO: RAIMUND VORNÄUBEN

■ **Gütersloh (raho).** Aufmerksam wert hohes Interesse ist die Podiumsdiskussion der Industrie- und Handelskammer (IHK) Bielefeld mit den fünf Gütersloher Bürgermeisterkandidaten gestoßen. 181 Unternehmensvertreter hatten sich zu der Veranstaltung gestern Abend im Foyer der Bertelsmann-Stiftung angemeldet. „Das ist ein sehr erfreuliches Ergebnis“, sagte IHK-Sprecher Jörg Deibert. Im Mittelpunkt standen Themen wie die Entwicklung der Gewerbeflächen und die Förderung der heimischen Wirtschaft. Weist Gütersloh genügend Gewerbeflächen aus? Hat ein gemeinsames Gewerbegebiet mit Verl Chancen? Über solche Fragen wurde durchaus heftig gestritten.

Begrüßt worden waren die Teilnehmer und Gäste von Stiftungschef Dr. Gunter Thielen und dem IHK-Vizepräsidenten Dr. Markus Miele. Wie sich Amtsinhaberin Maria Unger (SPD) gegen ihre vier Herausforderer Heiner Kollmeyer (CDU), Wibke Brems (Grüne), Norbert Morkes (BfGT) und Peter Kalley geschlagen hat und welcher Kandidat am meisten punkten konnte, berichten wir in der morgigen Ausgabe.